

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 18. April 1997

Teil I

37. Kundmachung: Aufhebung einer Wortfolge im § 2a Abs. 1 des Parteiengesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

37. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung einer Wortfolge im § 2a Abs. 1 des Parteiengesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß §§ 64 Abs. 2 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 14. März 1997, G 401, 402/96-8, dem Bundeskanzler zugestellt am 1. April 1997, die in § 2a Abs. 1 des Parteiengesetzes, BGBl. Nr. 404/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 666/1989 enthaltene Wortfolge „spätestens acht Wochen“ als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.

Klima